

Aufbautraining Leseverständnis

Grammatikübungen kannst du problemlos vorbereiten, indem du die einzelnen Themen, die du während der Primarschule behandelt hast, noch einmal sorgfältig studierst. Das Bestimmen der Wortarten, die verschiedenen Personal- und Zeitformen, die Zeichensetzung bei der direkten Rede – vor allem die unterbrochene direkte Rede hat es in sich! –, die Fallformen etc. kannst du selbstständig auffrischen. Das kleine Werk «Ich will ans Gympi» sowie das «Merkbüchlein» – beides aus dem ZKM-Verlag – helfen dir dabei.

Was hingegen oft zu kurz kommt, sind Übungen im Zusammenhang mit dem Textverständnis und dem Wortschatz. Hier wollen wir mit den folgenden Übungen ein wenig nachhelfen.

Versuche bei den folgenden Leseverständnisübungen (die dir drei ganz unterschiedliche Textarten anbieten und die nicht nur punkto Länge, sondern auch punkto Schwierigkeitsgrad zunehmen), zuerst einmal die Antworten zu geben, ohne noch einmal den Originaltext nachzulesen. Das hilft dir punkto «Gedächtnistraining» und Konzentration ebenso wie punkto sorgfältigen Lesens. Du wirst sehen: Die Fortschritte lassen nicht auf sich warten. Und falls dir diese Übungen sogar noch ein wenig Spass bereiten – umso besser!

Text 1: «Der Löwe und der Hase»

Ein kleiner Hase hatte sich erdreistet, die stolzen Gebärden eines Löwen nachzuahmen und die andern Tiere damit zum Lachen zu bringen.

«Ein Hase wagt es, mich zu verspotten!», schrie der Löwe, als ihm sein Freund, der Tiger, davon erzählte. «Bringt ihn her! Er soll vor ein Gericht gestellt und bestraft werden.»

5 Der Hase wurde von zwei Hunden aufgegriffen und vor den Löwen gebracht.

Ein Wolf, ein Fuchs, ein Pferd und ein Elefant waren als Richter bestellt.

«Ein solcher Fall ist noch nie vorgekommen», brummte ein Bär, «ich bin gespannt, wie das Urteil lautet.»

10 Unter den vielen Zuschauern wurde es mäuschenstill, als der Wolf endlich seine Stimme erhob und sprach: «Ich schlage vor, dem Schuldigen das Herz aus dem Leib zu reißen.»

«Einverstanden», sagte der Fuchs, «aber vorher soll ihm die Zunge herausgeschnitten werden!»

«Ach», wieherte das Pferd, «zehn Schläge mit einer Haselrute sind für den Kerl Strafe genug!»

15 Nun war der Elefant an der Reihe. Er betrachtete den kleinen Hasen und meinte: «Wenn einer von uns, ein Fuchs oder ein Elefant, sich der gleichen Tat schuldig gemacht hätte, wäre ich mit dem Pferd einverstanden, aber ich glaube, die eben ausgestandene Angst ist für den Schlingel Strafe genug.»

«Meinetwegen», knurrte der Löwe besänftigt. «Aber bevor wir ihn laufen lassen, soll er seine Kunst, mich nachzumachen, auch mir selbst vor Augen führen.»

20 Zitternd versuchte der Hase, vor dem Löwen auf und ab zu stolzieren, den Kopf zu schütteln, als ob er eine Mähne trüge, und auch zu knurren.

Da musste der Löwe so laut über sich selber lachen, dass er am Ende zu den Richtern sagte:

«Geht und holt ihm ein paar frische Rüben! Er hat sie verdient.»

*Aus Max Bolliger: «Der aufgeblasene Frosch», ZKM-Verlag
(1657 Anschläge)*

Teil A: Textverständnis – Fragen zum Text «Der Löwe und der Hase»

Auftrag 1: Fragen zum Text beantworten

Versuche jetzt, die folgenden Aufgaben zu lösen, ohne im Text nachzuschauen. Lass die Fragen, die du nicht beantworten kannst, fürs Erste aus. Erst wenn du sie auch beim zweiten Versuch nicht lösen kannst, schaust du noch einmal im Text nach. An der Prüfung darfst du immer nachlesen, du verlierst aber dadurch einiges an Zeit.

1.1 Um welche Art Text handelt es sich hier?

Es handelt sich bei diesem Text um _____

1.2 Was ist das Typische bei solchen Texten? (Nenne zwei Eigenheiten.)

1.3 Fasse diese Geschichte in höchstens zwei kurzen Sätzen zusammen.

1.4 Was ist deiner Meinung nach die Moral von dieser Geschichte?

1.5 Dem Hasen sagt man nach, er sei _____ (Adjektiv). Wie heisst das zusammengesetzte Nomen dafür? _____

Auftrag 2: Fragen zum Inhalt beantworten

2.1 Welches sind die vier Richter und was für ein Urteil schlagen die einzelnen vor? (Versuche sie auch in der richtigen Reihenfolge zu notieren, wie sie zu Wort kommen!)

1. _____

2. _____

3. _____

4. _____

2.2 Überleg dir: Was für ein Problem kann entstehen, wenn vier Richter ein Urteil sprechen?

2.3 Es heisst im Text: «Zitternd versuchte der Hase, vor dem Löwen auf und ab zu stolzieren, den Kopf zu schütteln, als ob er eine Mähne **trüge.**»
Warum heisst es hier nicht *trage*? Was ist deine Erklärung dafür?

2.4 Ein solcher Fall ist noch nie vorgekommen. Wie sagt man dem in der Fachsprache?

Nennt man dies: *Première* / *Präzedenzfall* / *Sensation* / *Vergnügen*?

(Unterstreiche den richtigen Ausdruck!)

Auftrag 3: Aussagen zum Inhalt überprüfen

Überleg dir genau, ob die folgenden Aussagen richtig oder falsch sind oder ob man dies aufgrund des Textes nicht eindeutig bestimmen kann!

Aussage	Trifft zu	Trifft nicht zu	Ist nicht sicher
Es ist der Tiger, der dem Löwen sagt, dass ein Hase ihn nachahme.			
Er will damit dem kleinen Hasen schaden.			
Der Hase wird von einem Hund aufgegriffen und vor den Löwen gebracht.			
Das Urteil ist von Anfang an klar.			
Die Zuschauer wurden vor Aufregung ganz laut.			
Das grösste Tier meint es mit dem Hasen am besten.			
Der Löwe will den Hasen blossstellen, indem er ihn zwingt, ihn noch einmal nachzumachen.			
Der Löwe ist am Schluss der Geschichte der grosse Verlierer.			
Der Hase wird den Löwen gleich noch einmal nachahmen.			
Der Hase wollte den Löwen provozieren.			
Der Löwe lachte den Hasen aus.			

Teil B: Wortschatz

Auftrag 4: Wörter des Textes ersetzen

Versuche je ein passendes Synonym (ähnliches Wort) aufzuschreiben für die **fett und kursiv** (schräg) geschriebenen Ausdrücke:

- 4.1 Ein kleiner Hase **hatte sich erdreistet** _____
- 4.2 ... die stolzen **Gebärden** eines Löwen nachzuahmen _____
- 4.3 ... die stolzen Gebärden eines Löwen **nachzuahmen** _____
- 4.4 Der Hase wurde von zwei Hunden **aufgegriffen** _____
- 4.5 ... die ausgestandene Angst ist für den **Schlingel** genug. _____
- 4.6 «Meinetwegen», knurrte der Löwe **besänftigt**. _____

Auftrag 5: Passende Verben finden

Welches Verb passt für diese Tiere?

Beispiel: Das Pferd **wiehert**

- 5.1 Der Hund _____
- 5.2 Die Katze _____
- 5.3 Der Specht _____
- 5.4 Das Schwein _____
- 5.5 Der Vogel _____
- 5.6 Die Taube _____
- 5.7 Der Rabe _____
- 5.8 Der Elefant _____
- 5.9 Das Schaf _____

Auftrag 6: Passende Adjektive finden

Von den Tieren behauptet man in Geschichten so manches. **Beispiel:** Der Bär sei **stark**

Schreibe das deiner Meinung nach passende Adjektiv dahinter!

- 6.1 Der Fuchs sei _____
- 6.2 Der Esel sei _____
- 6.3 Der Pfau sei _____
- 6.4 Das Schwein sei _____
- 6.5 Die Ameise sei _____
- 6.6 Die Biene sei _____
- 6.7 Die Schlange sei _____